

Give me five! 5 Jahre RW21

Anfang Februar feierte das RW21, das gemeinsame Domizil von Stadtbibliothek und Volkshochschule Bayreuth, seinen fünften Geburtstag.

Von Jörg Weinreich und Claudia Dostler

Von Bücherminis bis zum Erzählcafé für die Generation Plus, von der Laptop Lounge bis zum Lernstudio! Seit 2011 stellen die beiden großen kommunalen Bildungseinrichtungen Bayreuths, Stadtbibliothek und Volkshochschule, auf fünf Etagen mit etwa 5.000 m² ein Rundum-Paket an Bildung, Information und Beratung für alle Altersgruppen bereit.

In den fünf Jahren seines Bestehens hat sich das RW21 als offenes Bürger- und Medienzentrum in der Innenstadt etabliert und ist aus dem öffentlichen Leben Bayreuths nicht mehr wegzudenken.

Zum fünften Geburtstag lud das RW21 all seine Besucher/innen und Kund/innen zum Mitfeiern ein – zu einer Vielzahl von Aktionen, Angeboten und Veranstaltungen. Und zwar nicht nur am offiziellen Eröffnungstag, dem 11. 2., sondern im ganzen Monat Februar.

Wie es sich gehört, wurde der Geburtstag mit einem offiziellen Festakt für geladene Gäste gefeiert. Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe fand sehr nette, persönliche Worte, verschiedene Kooperationspartner und örtliche Prominenz feierten gemeinsam mit Stadtbibliothek, vhs und Diakonie bei Musik, Geburtstagstorte und Häppchen die fünfjährige Erfolgsgeschichte des RW21.

Der Öffentlichkeit gewidmet waren die zahlreichen Geburtstagstagsaktionen:

- **Ausstellung „Es war einmal...“ 95 Jahre Stadtbibliothek Bayreuth.** Eine fotografische Gegenüberstellung gestern – heute, ergänzt durch Exponate aus vergangenen (Bibliotheks-)Zeiten und historische Utensilien aus dem Bibliotheksalltag.
- Rabatte für Geburtstagskinder, die am 11.2. geboren wurden.
- Geschenk-Büchlein für alle Kinder, die – wie das RW21 – im Februar ihren fünften Geburtstag feierten.
- Im Lesecafé Samocca: Luftballons für Kinder und Geburtstagstorte zum Freundschaftspreis.
- Pressespiegel zum Durchblättern: eine Rückschau auf Highlights aus fünf Jahren RW21.
- Kuriositätensammlung: Fundstücke aus Büchern – was so alles als Lesezeichen zweckentfremdet wurde...
- Medienpräsentationen zu den Hits & Trends der letzten fünf Jahre.
- Social Media in der realen Welt: Kunden tauschten auf Pinnwänden im Marktplatz Medientipps aus oder offenbarten „Was mir an meinem RW21 gefällt“.
- Auf Facebook führte eine virtuelle Haus-Rallye durchs RW21.

Das **Lernstudio** hatte auch Geburtstagstagsüberraschungen zu bieten. Seit Februar können alle Mitglieder der Stadtbibliothek Bayreuth das Angebot von video2brain ohne zusätzliche Kosten nutzen: Über 65.000 Trainingsvideos in

Schrankvitrine der
Ausstellung
„Es war einmal...“
95 Jahre Stadtbibliothek
Bayreuth



mehr als 1.500 Kursen aus den Bereichen Bildbearbeitung & Fotografie, Informatik & Software, Webdesign, Bildung, Business und Lifestyle warten auf Lernwillige. Ebenfalls seit Februar 2016 können sich Bibliothekskunden E-Book-Reader für vier Wochen entleihen. Denn: Was gibt es Besseres, im Sinne von share and care, als sich einen UE-Reader zu leihen!?

Das Geburtstagsprogramm gewährte ungewohnte und neue Einblicke in die Bibliothek, in die Welt der Fantasie und des Digitalen:

- Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren entdeckten beim **Kino-Bastel-Entdeckertag „Als die Bilder laufen lernten“** des Vereins Kino ist Programm e. V., wie sich vor 120 Jahren Bilder in Bewegung setzten und zu einem Film wurden. Dazu schauten sie optische Geräte wie die Wandtrommel, Wunderscheiben oder eine Camera Obscura an, um herauszufinden, wie Bewegung in den Bildern entsteht. Außerdem bastelten sie ein Daumenkino, bauten einen 16mm-Filmprojektor auf und schauten – zum Abschluss – einen kurzen Kinderfilm.
- Mitmachen erwünscht: **Ich an meinem Lieblingsplatz im RW21** lautete das Motto der **Foto-Aktion**: Besucher/innen ließen sich an ihrem bevorzugten Aufenthaltsort in der Stadtbibliothek ablichten. Die Fotos gab es kostenlos zum Mitnehmen, auf Wunsch auch als Datei, und zur Ansicht – für alle – auf der Pinnwand im Marktplatz-Bereich.
- Was gefällt euch bei uns? Was mögt ihr gerne? Beim **Malwettbewerb „Ich mag meine Bibliothek“** wurden Kinder von 6 bis 9 Jahren um ihre Beiträge gebeten. Die schönsten Arbeiten erhielten Buchpreise.
- Im Anschluss an das **Bilderbuchkino „Theo Tonnentier und die beste Geburtstagstorte der Welt“** – nach einem Buch von Betina Gotzen-Beek – waren die kleinen Besucher zum Geburtstagskuchen eingeladen, den das Café Samocca eigens kreiert und gebacken hatte.
- Einmal nicht nur den kleinen Fernseher vor der Nase haben – in der Black Box war unter dem Motto **Games@RW21: in deiner Bib!** Zocken angesagt. Ob gemeinsam oder gegeneinander – auf jeden Fall miteinander wurden **E-Sports** gespielt. Als Gaming-Spezialistin war Luisa Friederich, FaMI und Mitglied in der TOMMI-Jury, im Einsatz.
- **Spezial-Führungen**: Beim **Blick hinter die Kulissen** ging es backstage: in die Büros, die Medienbearbeitung

und ins Magazin. Manche Geheimnisse wurden gelüftet, z. B.: Was folgt nach Einwurf der Medien in den Schacht des Rückgabe-Automaten, und was passiert alles, bevor ein Medium ausleihfertig im Regal steht?

- Für ihre Behindertenfreundlichkeit und Barrierefreiheit wurde die Stadtbibliothek bereits ausgezeichnet. Bei der Sonderführung **Blind in der Bibliothek** – in Kooperation mit dem Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund – hatten auch Menschen ohne Handicap die Möglichkeit, die Bibliothek als Blinder „zu sehen“, besser: zu erfahren. Sie erkundeten das RW21 mit Dunkelbrille und Langstock und lernten dabei die speziellen Hilfsmittel der Stadtbibliothek kennen wie DAISY-Hörbücher, Lesegerät und andere Lesehilfen.
- Bühne frei für das kreative Potential in der Region! Ein Höhepunkt des Geburtstagsprogramms – und gleichzeitig sein Abschluss – war **Regional.Aktiv, eine Literarische Matinee mit Autorinnen aus der Region und ihre Jugendbücher**: Christina Rauscher las aus „Izenik - Der erste Schritt“, Yannikasis Reise in eine Welt voller Abenteuer und Magie, Inga Neudert aus „Julia - Mein Tagebuch“, und Gaby Wohlrab aus „Eldorin“, das Elfenreich (Deutscher Phantastikpreis 2014).



Oberbürgermeisterin
Brigitte Merk-Erbe schneidet
die Geburtstagstorte an.
Rechts: Bibliotheksleiter Jörg
Weinreich

Das Geburtstagsprogramm repräsentierte in seiner Vielfalt das umfangreiche Spektrum der Arbeit der Stadtbibliothek Bayreuth, die so erst mit dem Umzug ins RW21 möglich wurde. Viele Ideen der Kolleginnen und Kollegen, die vorher bereits angelegt waren, konnten in den neuen Räumen erst umgesetzt werden. Zugleich zeigt sich, wie die attraktive Arbeitsumgebung kreatives Potenzial wecken und Motivation fördern kann, auch wenn die Arbeitsbelastung insgesamt durch den großen Erfolg und die damit verbundene starke Inanspruchnahme der MitarbeiterInnen höher geworden ist. Das Haus selbst zeigt sich in seiner offenen Bauweise ausreichend flexibel, um auf Entwicklungen reagieren und die Zukunft gestalten zu können. Wir blicken weiter voller Spannung und Gestaltungswillen auf Veränderungsprozesse, die Auswirkungen auf unsere Arbeit haben werden.



DIE AUTOREN:

Jörg Weinreich ist Leiter der Stadtbibliothek Bayreuth.

Claudia Dostler ist stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek Bayreuth.